
Name, Vorname

Straße, Postleitzahl, Wohnort

Amtsgericht – Nachlassgericht –

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Geschäftszeichen: _____

Nachlass auf Ableben von _____

geboren am _____, **verstorben am** _____,

zuletzt wohnhaft in _____

ERBSCHAFTSAUSSCHLAGUNG

In dieser Nachlasssache schlage ich, _____,
Name, Vorname des Ausschlagenden
eine mir eventuell angefallene Erbschaft aus sämtlichen Berufungsgründen aus,
weil ich annehme, dass der Nachlass überschuldet ist.

Ich werde diese Erbausschlagung selbst an das Nachlassgericht übersenden und
für den ordnungsgemäßen und fristgerechten Eingang selbst Sorge tragen.

Ich gehe davon aus, dass die Ausschlagungsfrist noch nicht abgelaufen ist, da ich
von meiner Berufung zum Erben bisher keine sichere Kenntnis hatte. Ich wurde
erstmalig mit einem Schreiben des Nachlassgerichts vom _____
darauf hingewiesen, dass die Frist zur Ausschlagung sechs Wochen beträgt. Bis
dahin ging ich davon aus, dass man eine Erbschaft immer und ohne Einhaltung
einer Frist ausschlagen kann und überhaupt erst dann ausschlagen muss, wenn
man eine entsprechende Nachricht vom Nachlassgericht erhalten hat. Die Erbschaft
wollte ich jedenfalls nie annehmen.

Rein fürsorglich fechte ich daher eine eventuelle Versäumung der Ausschlagungsfrist wegen Irrtums über deren Lauf an und schlage die Erbschaft rein fürsorglich nochmals aus.

Durch meine Ausschlagung kommen nun meine Kinder als Erben in Betracht, nämlich:

1. _____
Vorname(n), Rufname bitte unterstreichen, Familienname
geboren am _____
2. _____
Vorname(n), Rufname bitte unterstreichen, Familienname
geboren am _____
3. _____
Vorname(n), Rufname bitte unterstreichen, Familienname
geboren am _____
4. _____
Vorname(n), Rufname bitte unterstreichen, Familienname
geboren am _____

Derzeit wird kein weiteres Kind erwartet; ich weiß, dass ich für ein zwar noch nicht geborenes, jedoch bereits gezeugtes Kind wegen § 1923 Abs. 2 BGB die Erbschaft ebenfalls ausschlagen müsste.

Für unsere vorgenannten noch minderjährigen Kinder erklären wir / erkläre ich, die Eltern d. Kinder / die Mutter bzw. der Vater des Kindes

_____ als deren gesetzliche
Vorname und Familienname der Kindeseltern

Vertreter, dass auch jedes unserer Kinder / meiner Kinder die Erbschaft in obiger Nachlasssache aus allen möglichen Berufungsgründen ausschlägt. Weiterhin erkläre/n ich / wir, dass ich / wir in der Ausübung der elterlichen Sorge auch im Hinblick auf den o.g. Erbfall nicht beschränkt oder ausgeschlossen bin / sind.

Die Genehmigung des Familiengerichts ist gemäß § 1643 Abs.2 Satz 2 BGB nicht erforderlich.

Offenburg, _____
Datum

Unterschriften
(notarielle Beglaubigung erforderlich !)